

Porzellansfabrik Schönwald.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am

Mittwoch, den 9. April 1919

vormittags 10 Uhr

im Sitzungssaal der **Bank für Thüringen** vormals B. M. Strupp Aktiengesellschaft
in **Meiningen** Leipziger Straße 2 stattfindenden

21. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Geschäftsberichts, Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für 1918.
2. Festsetzung der Dividende für 1918.
3. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrats.
4. Wählen zum Aufsichtsrat.
5. Statutenänderungen.

Zu § 12 wird folgender Zusatz beantragt:

„Der Aufsichtsrat ist in Ausnahmefällen ermächtigt, einzelnen Mitgliedern des Vorstandes die Befugnis zu erteilen, die Gesellschaft allein zu vertreten.“

§ 26. Neuregelung der Beziehe des Aufsichtsrats.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die ihre Aktien **spätestens am dritten Tage vor der Versammlung** bei dem Vorstand unter Angabe der Nummern angemeldet haben.

Bei Beginn der Generalversammlung sind die angemeldeten Aktien oder Bescheinigungen über ihre Hinterlegung zum Nachweis der Berechtigung zur Teilnahme vorzulegen.

Zur Entgegennahme der Hinterlegungen und Ausstellung von Bescheinigungen darüber sind **der Vorstand, ein Notar, die Bank für Thüringen** vormals B. M. Strupp Aktiengesellschaft in **Meiningen** und deren **Filialen**, die **Mitteldorfische Creditbank** in **Berlin**, das **Bankhaus Gebr. Arnhold** in **Dresden**, die **Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt** in **Leipzig** und deren **Abteilung** in **Dresden** und diejenigen Stellen, die vom Aufsichtsrat als geeignet anerkannt werden, zuständig.

Schönwald (Oberfranken), den 13. März 1919.

Der Aufsichtsrat.

P. Galt,
stellvertretender Vorsitzender.